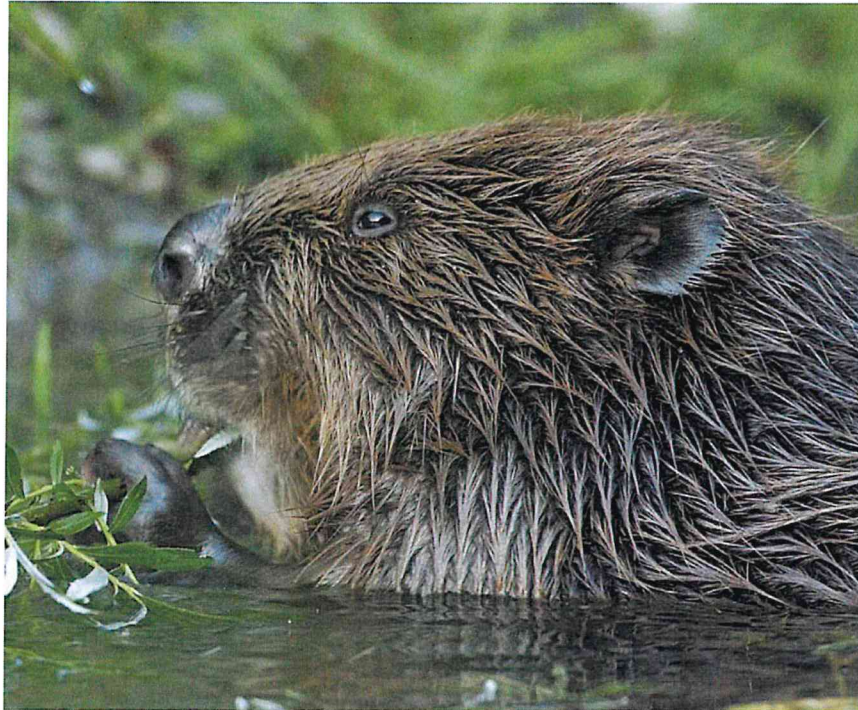




## Jährliche Information zur Entwicklung des Grünbestandes in der Gemeinde Eichwalde - Haushaltsjahr 2021 - Beschluss Nr. GV- 063/2008



Biber auf der Badewiese der Gemeinde Eichwalde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

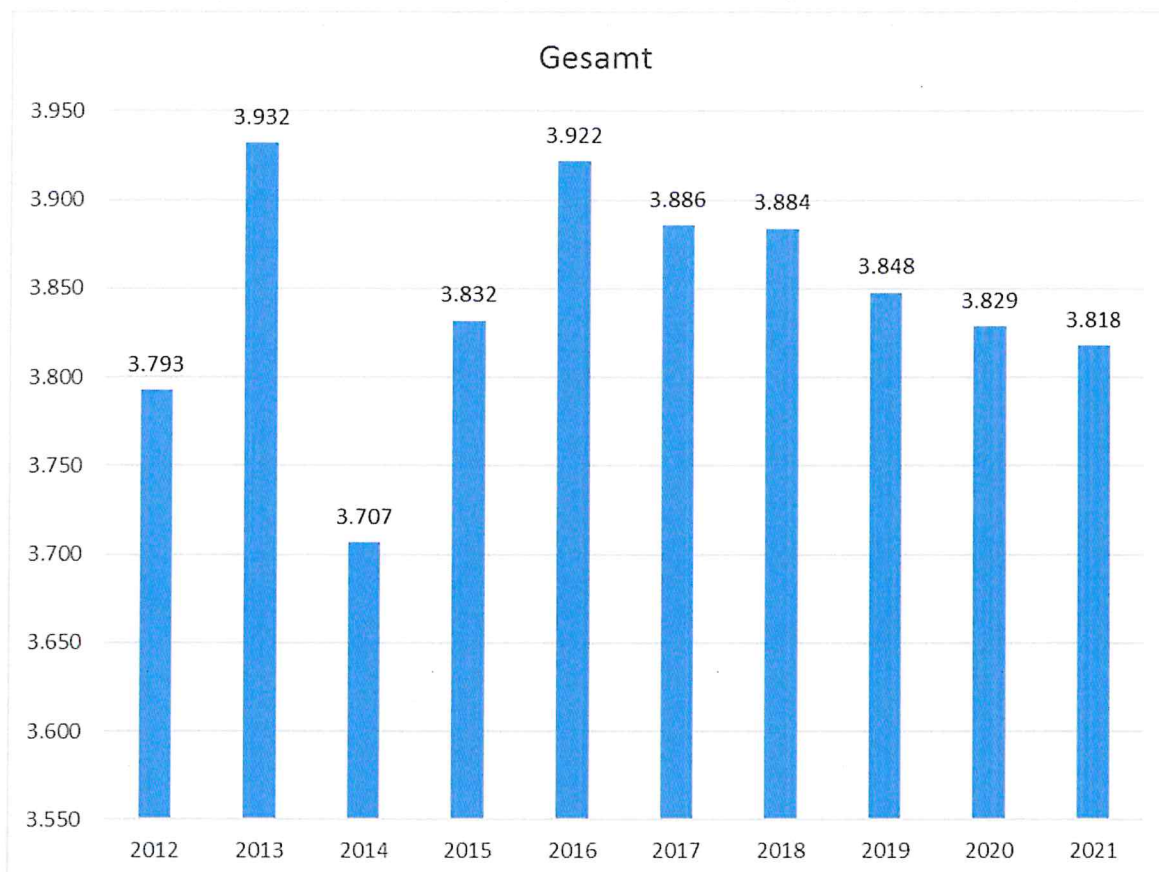
eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit ist der Umweltschutz, um die natürlichen Lebensgrundlagen für heutige und zukünftige Generationen zu erhalten. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie über die aktuell vorhandenen Daten und Fakten aus dem Haushaltsjahr 2021 zum Thema Umwelt in der Gemeinde Eichwalde informieren. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Umwelt in unserer Gemeinde haben, wenden Sie sich bitte an Frau Floth, die Sie auch unter der Telefonnummer 030/67502-402 in der Gemeindeverwaltung erreichen können.

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen.  
Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



## Zahlen und Fakten

### Entwicklung der Anzahl der Straßenbäume in Eichwalde



Der Tabelle „Entwicklung der Anzahl der Straßenbäume in Eichwalde“ ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Eichwalde in den Kalenderjahren 2012, 2014 und 2015 Straßenbäume nachgepflanzt hat. Allerdings haben wir im Kalenderjahr 2017 36 Bäume unter anderem durch den Sturm Xavier verloren. Die letzte größere Straßenbaumpflanzung mit 90 Jungbäumen erfolgte im Kalenderjahr 2015 in der Zeuthener Straße. In den folgenden Jahren haben wir stetig Bäume durch Straßenausbaumaßnahmen, Klimaauswirkungen und aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht verloren. Die Statistik zeigt, dass im Kalenderjahr 2021 weitere 13 Straßenbäume aus o.g. Gründen gefällt werden mussten und wir somit einen rückläufigen Straßenbaumbestand bis ins Kalenderjahr 2015 bilanzieren müssen.

Der momentane Aufbau unseres Straßenbaumkatasters ist aus diesen Gründen unerlässlich. Mögliche Pflanzlücken werden als Ersatzpflanzstandorte in den Gemeindestraßen markiert um auf dieser Grundlage ein Planungsbüro für die Neuanpflanzungen zu beauftragen. Nach erfolgter Ausschreibung Ende 2021 können wir uns seit Frühjahr 2022 über 25 Neuanpflanzungen von Straßenbäumen in der Humboldtstraße zwischen dem Abschnitt Waldstraße und Stubenrauchstraße zur Ergänzung der vorhandenen Allee erfreuen. Es wurden in diesem Bereich die Baumarten Japanische Zierkirschen und Felsenbirne gepflanzt.

Mit der katastermäßigen Erfassung der Pflanzlücken werden zukünftig weitere Straßenbaumpflanzungen umgesetzt, um unsere Alleebäume in der Gemeinde Eichwalde

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen.  
Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.





langfristig zu erhalten. Die Festlegung der Baumart muss zukünftig aufgrund der Klimaveränderung und nach den Standortbedingungen in den Straßen sorgfältig erfolgen. Hierbei werden unsere nur aus einer Baumart bestehenden Alleen umgebaut. Ziel ist es, mehrere Baumarten in einer Straße zu pflanzen und damit eine Mischallee zu erhalten.

### **Begutachtung von Straßenbäumen**

Die Begutachtung aller Straßenbäume der Gemeinde erfolgt jährlich, bestenfalls abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand. Die Begutachtung richtet sich nach den FLL-Baumkontrollrichtlinien. Maßnahmen wie Baumfällungen und Baumpflege werden direkt nach der Baumbegutachtung, an nicht verkehrssicheren Bäumen, festgelegt.

Im Umweltbericht 2019 haben wir Sie darüber informiert, dass die Gemeinde Eichwalde ein Straßenbaumkataster auf Basis eines Geoinformationssystems für die gemeindeeigenen Bäume angeschafft hat um die Baumkontrollen softwareunterstützt durchzuführen.

Im Kalenderjahr 2020 wurde mit der digitalen Erstaufnahme von Straßenbäumen im Gemeindegebiet begonnen.

Folgende Straßen der Gemeinde Eichwalde sind mit Stand 01.08.2022 vollständig, mit neuer Baumnummer und möglichen Ersatzpflanzstandorten im Kataster eingepflegt:

Herderstraße  
Humboldtstraße  
Fritz-Reuter-Straße  
Bruno-H.-Bürgel-Allee  
Egonstraße  
Ilsestraße  
Lotharstraße  
Triftstraße  
Friedenstraße  
Heinrich-Heine-Allee  
Johann-Sebastian-Bach-Straße  
Käthe-Kollwitz-Straße  
Leistikowstraße  
Lessingstraße  
Max-Liebermann-Straße  
Paul-Merker-Straße

Die Gemeinde Eichwalde hat insgesamt 60 Gemeindestraßen, demzufolge sind noch 44 Straßen, 5 Plätze (Platz der Republik, Händelplatz, Platz am Stern, August-Bebel-Platz, Heinrich-Heine-Platz), der Friedhof, Sportplatz, Spielplätze, die Badewiese und die Bäume auf den gemeindlichen Objekten (Schule, Kita, Liegenschaften) ins Baumkataster aufzunehmen.

Die Erstaufnahme der Bäume erfolgt schrittweise und wird nach der Priorität der Baumbegutachtung festgelegt.

### **Baumpflegemaßnahmen an Straßenbäumen**

Wenn das Ergebnis der jährlichen Baumschau feststeht, wird ein Leistungsverzeichnis zur Baumpflege für alle nicht verkehrssicheren Bäume erstellt. Im Anschluss erfolgt immer eine Ausschreibung für die festgelegten Baumpflegemaßnahmen. Um diesen Arbeitsablauf zukünftig zu optimieren, sollte ein Rahmenvertrag mit einer Baumpflegefirma abgeschlossen werden. Ein großer Vorteil wäre eine Bindung der Fachfirma für mehrere Jahre um alle anfallenden Baumpflegemaßnahmen und plötzlich auftretende Gefahrensituationen wie z.B. Totholzentfernung, die zum Zeitpunkt der jährlichen Ausschreibung noch nicht bekannt waren, auch kurzfristig durch die gebundene Fachfirma bearbeiten zu lassen.

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen.  
Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



Baumfällarbeiten werden ausschließlich durch den Betriebshof der Gemeinde Eichwalde durchgeführt. Aus diesem Grund sollte wie bereits im Umweltbericht 2020 erwähnt, zukünftig in Erwägung gezogen werden, eine Hebebühne anzuschaffen, da diese den Arbeitsablauf ebenfalls deutlich optimieren würde und der Betriebshof in Gefahrensituationen (z.B. Sturmereignisse) ebenfalls kurzfristig handlungsfähig wäre. Die Gemeinde Eichwalde könnte ihren Arbeitsablauf so autarker gestalten, ohne auf die Kapazitäten Dritter angewiesen zu sein.

#### Anzahl der Baumfällungen 2021 auf privaten und gemeindeeigenen Grundstücken

a) Anzahl der genehmigten Baumfällungen auf privaten Grundstücken:	203
b) Anzahl der Baumfällungen auf privaten Grundstücken wg. eines Bauvorhabens:	28
c) Anzahl der Baumfällungen auf gemeindeeigenen Grundstücken:	7
<b>Insgesamt:</b>	<b>238</b>

#### Anzahl der Baumfällungen 2021 von Straßenbäumen

In folgender Straße wurde aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht und des Gehwegausbaus Straßenbäume gefällt:

Bruno-H.-Bürgel-Allee, Fontaneallee, Goethestraße, Gosener Straße, Grünauer Straße, Heinrich-Heine-Allee, Humboldtstraße, Paul-Merker-Straße

**Insgesamt:** 11

#### Ersatzpflanzungen

a.)	Wie viele Ersatzpflanzungen wurden im Haushaltsjahr 2021 in den privaten Baumfällgenehmigungen festgesetzt?	185
b.)	Nachweislich sind von diesen auferlegten Ersatzpflanzungen aus dem Haushaltsjahr 2021, bis zum Stichtag 09.05.2022, auf den privaten Grundstücken der Gemeinde bereits zur Anzeige gebracht worden. (Der Ablauf der Nachweispflicht für Ersatzpflanzungen aus dem Haushaltsjahr 2021 endet am 30.11.2022 bzw. bei Neubau eines Wohnhauses am 30.11.2023)	4
c.)	Für wie viel gefällte Bäume aus vergangenen Jahren wurde eine Ausgleichszahlung, nach Aufforderung der Grundstückseigentümer durch die Gemeinde über die bisher nichterfolgte Nachweispflicht, auf Grundlage der Baumschutzsatzung vom 09.05.2012 in Höhe von 200 € pro Baum in 2021 eingezahlt	8
d.)	Für wie viel gefällte Bäume wurde eine Ausgleichszahlung auf Grundlage der neuen Baum- und Gehölzschutzsatzung vom 01.04.2019 in Höhe von 1000 € pro Baum in 2021 eingezahlt?	4
e.)	Wie viele Ersatzpflanzungen hat die Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021 zu leisten?	
	- Straßenbäume	13
	- Auf gemeindeeigenen Grundstücken	0
	- Entsprechend der Bilanz über gefällte und gepflanzte Straßenbäume aus den Vorjahren (einschließlich dem Kalenderjahr 2021) ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Eichwalde insgesamt 276 Straßenbäume anzupflanzen hat.	

#### Ort des Ersatzes/Ausgleichs

Die Überarbeitung der Bilanz „Einnahmen und Ausgaben von Ausgleichszahlungen“ der Jahre 2006 – 2021 hat ergeben, dass ein Einnahmenüberschuss in Höhe von 23.724,63 € zu Gunsten der Gemeindeverwaltung vorhanden ist. Demzufolge können Ersatzpflanzungen für das öffentliche Straßenland auch aus den Einnahmen von Ausgleichszahlungen erfolgen.

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen.  
Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.





### **Straßenbaumentwicklungskonzept**

Die Entwicklung des elektronischen Baumkatasters ist sehr zeitintensiv. Die eingepflegten Daten sollen zukünftig auch im Zuge des Straßenbaumentwicklungskonzeptes der Gemeinde Eichwalde nützlich sein. Somit können Planungsmittel für Neupflanzungen von Straßenbäumen bilanziert und in den folgenden Haushaltsjahren eingeplant werden.

### **Baum- und Gehölzschutzsatzung**

Alle wichtigen Informationen zur Satzung der Gemeinde Eichwalde zum Schutz des Baum- und Gehölzbestandes finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://www.eichwalde.de/verwaltungsbereich/informationen-der-bauverwaltung/>

### **Umweltbeirat**

Gern können Sie mit dem Umweltbeirat der Gemeinde Eichwalde über die E-Mail-Adresse: [umweltbeirat@eichwalde.de](mailto:umweltbeirat@eichwalde.de) in Kontakt treten.

Derzeit hat der Umweltbeirat drei Mitglieder, Herr Ott als 1. Sprecher, Frau Schöne als 2. Sprecherin und Frau Rasch-Owald.

Vielleicht haben Sie ja auch einige Ideen oder Vorschläge zum Thema Umwelt in unserer Gemeinde, die wir zukünftig als Verwaltung mitberücksichtigen können!

Unter folgendem Link finden Sie zudem auch Informationen des Umweltbeirates auf unserer Homepage.

<https://www.eichwalde.de/verwaltungsbereich/informationen-der-bauverwaltung/>

### **Platz Am Stern**

Das Projekt „bienenfreundliches Eichwalde“ wurde weiterverfolgt. Der Betriebshof der Gemeinde Eichwalde hat erneut eine Blümmischung auf die Freifläche Platz Am Stern aufgetragen.

### **Biotope der Gemeinde**

Die Gemeinde Eichwalde hat kein Naturschutzgebiet und Landschaftsschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz.

Nach § 28 BNatSchG werden folgende Naturdenkmäler in der Gemeinde Eichwalde geschützt:

- Naturdenkmal „Friedenseiche“ in der Friedenstraße
- Naturdenkmal „Ulme“ in der Gerhart-Hauptmann-Allee.

Nach § 29 BNatSchG sind „Alleebäume“ der Gemeinde Eichwalde geschützte Landschaftsbestandteile.

Nach § 30 BNatSchG werden folgende Biotope in der Gemeinde Eichwalde gesetzlich geschützt:

- Geschütztes Biotop „Fläche neben dem Koppelland“
- Geschütztes Biotop „Eichenwald“.

Die Naturdenkmäler und die geschützten Biotope sind im Flächennutzungsplan der Gemeinde Eichwalde eingezeichnet.

### **Versiegelung von Flächen**

Gern möchte die Gemeindeverwaltung auch im Umweltbericht 2021 darauf hinweisen, dass in der Gemeinde Eichwalde die Versiegelungen von Siedlungs- und Verkehrsflächen deutlich zu nehmen. Damit gehen wichtige Bodenfunktionen, vor allem die Wasserdurchlässigkeit und die Bodenfruchtbarkeit, verloren. Eichwalde liegt in einem Wasserschutzgebiet. Aus diesem Grund müssen die versiegelten Flächen auf jedem Grundstück geringgehalten werden. Es gibt sehr viele Befestigungsalternativen für z.B. Einfahrten oder Zuwegungen, die wasserdurchlässig sind. Die Bäume AUF, NEBEN und VOR Ihrem Grundstück werden Ihnen sehr dankbar sein!

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen. Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



### Wässerung von Straßenbäumen

Durch langanhaltende Hitzeperioden können Straßenbäume stark geschwächt werden. Im Jahr 2021 haben sich wieder viele Bürgerinnen und Bürger dahingehend bei der Gemeindeverwaltung informiert und ihre Bereitschaft erklärt, ihren Straßenbaum vor dem eigenen Grundstück zu wässern. Die Gemeinde Eichwalde bedankt sich an dieser Stelle sehr für diesen enormen Einsatz und Mithilfe.

### Artenschutz

In der Fontaneallee ist im Jahr 2018 der Gemeindeverwaltung erstmals bekannt gegeben worden, dass im öffentlichen Straßenbegleitgrün eine hohe Anzahl von Wildbienen ihr zu Hause gefunden haben. Wildbienen lieben es trocken und warm. Der Standort in der Fontaneallee bietet ihnen somit optimale Bedingungen. Laut Auskunft der unteren Naturschutzbehörde stehen Wildbienen unter Artenschutz. Leider ist der Lebensraum der Wildbiene nicht nur in der Agrarlandschaft, sondern auch im urbanen Raum stark beeinträchtigt. Durch den zunehmenden Wohnungsbau und der Versiegelung von Flächen finden Wildbienen keine geeigneten Niststandorte mehr.

Die untere Naturschutzbehörde hält den Standort in der Fontaneallee für unbedenklich, da Wildbienen nicht aggressiv sind. Die Weibchen beginnen nach der Paarung schon im März oder Anfang bis Mitte April mit dem Nestbau. Ihre Flugzeit endet in der Regel Mitte Mai, so dass ihnen 4-6 Wochen für die Erzeugung von Nachkommen bleiben. Es handelt sich demzufolge um einen zumutbaren Zeitraum, an dem der aktive Flugbetrieb der Wildbiene gern einmal unter Rücksichtnahme beobachtet werden kann. Die Gemeinde Eichwalde kennzeichnet während der Flugzeit die Flächen mit Hinweisschildern.

<https://www.wildbienenschutz.de/wildbienen/nest-der-mauerbiene.html>

### Badewiese



Seit einiger Zeit haben sich die streng geschützten Biber in unserer Region heimisch angesiedelt. Sie sind für die Artenvielfalt ein wichtiger Bestandteil. Seit Winter 2021 finden wir den Biber jetzt auch auf unserer Badewiese. Biber fressen im Sommer hauptsächlich Wasserpflanzen. Im Winter gibt es diese leider nicht. Aus diesem Grund fressen die Biber in den Wintermonaten am liebsten Äste von Sträuchern und Bäumen. Sie können nicht klettern, deshalb kommen sie an die Äste von Bäumen nur, wenn sie den ganzen Baum fällen. Das dürfen sie auch, nur nicht auf unserer Badewiese!



Aus diesem Grund wurden zum Schutz erhaltenswerter Bäume auf der Badewiese Anfang des Jahres 2022 Schutzmatten an die Baumstämme angebracht.

Im Frühjahr 2022 sind für die vom Biber gefällten Bäume zwei neue Bäume als Ersatz auf der Badewiese gepflanzt worden. An die Neuanpflanzungen wurden ebenfalls gleich nach der Pflanzung Schutzmatten vom Betriebshof der Gemeinde Eichwalde angebracht

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen. Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.





### **Eichenprozessionsspinnerbefall**

Im Jahr 2021 wurde ein Befall mit dem Eichenprozessionsspinner im öffentlichen Straßenland und auf dem Friedhof nicht nachgewiesen.

Leider hatten wir einen Befall auf dem Schulhof der Humboldt-Grundschule.

Sofern Bäume mit der Raupe befallen sind, beauftragt die Gemeinde Eichwalde einen Schädlingsbekämpfer. Bitte jeglichen Kontakt mit der giftigen Raupe vermeiden, die Brennhaare sind giftig und es kann zu sehr starken allergischen Reaktionen an der Haut und den Atemwegen führen.

Bei Bekanntwerden der Raupe kennzeichnet die Gemeinde den Baum und trifft erste Vorsichts- und Absperrmaßnahmen bis die Schädlingsbekämpfer mit dem Absaugverfahren beginnen können. Ein Abbrennen der Raupennester sollte unbedingt vermieden werden, da sich die Brennhaare mit diesem Verfahren sehr schnell verteilen können. Die betroffenen Bäume werden in den Folgejahren durch den Schädlingsbekämpfer mit einem Sprühverfahren nachbehandelt.

Mehr Informationen über den Eichenprozessionsspinner finden sie unter

<https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/wald/130506-nabu-hintergrundpapier-eichenprozessionsspinner-2.pdf>

gez. Floth

– Anlage zum Umweltbericht